

[Ein Gesetzentwurf zur Entkriminalisierung von Pornos wurde in der Rada registriert](#)

11.11.2024

Die Werchowna Rada hat einen überarbeiteten Gesetzentwurf zur Entkriminalisierung der Erstellung pornografischer Inhalte registriert. Dies berichtete der Abgeordnete Jaroslaw Schelesnjak am Montag, den 11. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Werchowna Rada hat einen überarbeiteten Gesetzentwurf zur Entkriminalisierung der Erstellung pornografischer Inhalte registriert. Dies berichtete der Abgeordnete Jaroslaw Schelesnjak am Montag, den 11. November.

„Diese Version ist konservativer, aber nach mehr als einem Jahr Diskussion mit dem Ausschuss und der Arbeitsgruppe freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ein Kompromiss gefunden wurde“, sagte Schelesnjak.

Das Dokument schlägt vor, dass Erwachsene drei bis fünf Jahre lang nicht für die Erstellung und Verbreitung von Videos mit intimen Inhalten verhaftet werden sollen.

Die strafrechtliche Verantwortlichkeit wird ausschließlich für Folgendes bestehen bleiben:

nicht-einvernehmliche Pornografie (Rache-Porno, Diefake), extreme Pornografie (Gewalt, Zoo- und Nekrophilie), Pornografie mit Kindern und Verbreitung von Pornos unter Kindern

Zuhälterei, Beteiligung an der Prostitution und Menschenhandel bleiben hingegen strafbar.

Zuvor hatten die Verfasser der Initiative betont, dass die vorgeschlagenen Änderungen nicht den Vertrieb oder die Herstellung von Kinderpornografie betreffen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 178

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.